

Loi 80) L - 71 Totholzengabe als Maßnahme zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Als Totholz werden Fichten vom Ufer oder aus der näheren Umgebung der Loisach außerhalb der Vogelbrutzeit und bei gefrorenem Boden als Fischunterstände eingebracht. Zu beachten ist das Betretungsverbot im Wiesenbrüteregebiet linksseitig vom 20.3. bis 15.07. Rücksicht genommen muss auch auf Habitatbäume (Gänsesäger, Schellente). Die Maßnahme muss in enger Abstimmung mit der UNB Weilheim durchgeführt werden.

Loi 78) L - 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Einbringen von Totholz und anderen strukturverbessernden Elementen

Loi 77a) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
Loi 77b) L - 70.2 Punktuell vorhandenen Uferverbau beseitigen/reduzieren
 Flächenerwerb, um rechten, gewässerbegleitenden Weg zu verlegen und Uferverbau zu reduzieren, zur eigendynamischen Gewässerentwicklung

Loi 79a) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
Loi 79b) L - 70.2 Punktuell vorhandenen Uferverbau beseitigen/reduzieren
 Flächenerwerb, um rechten gewässerbegleitenden Weg in die alte Loisachschnge zu verlegen und punktuell vorhandenen Uferverbau zu reduzieren, zur eigendynamischen Gewässerentwicklung

Loi 76) L - 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
 Einbringen von Geschiebe und anderen strukturverbessernden Elementen zur Schaffung von Laichhabitaten

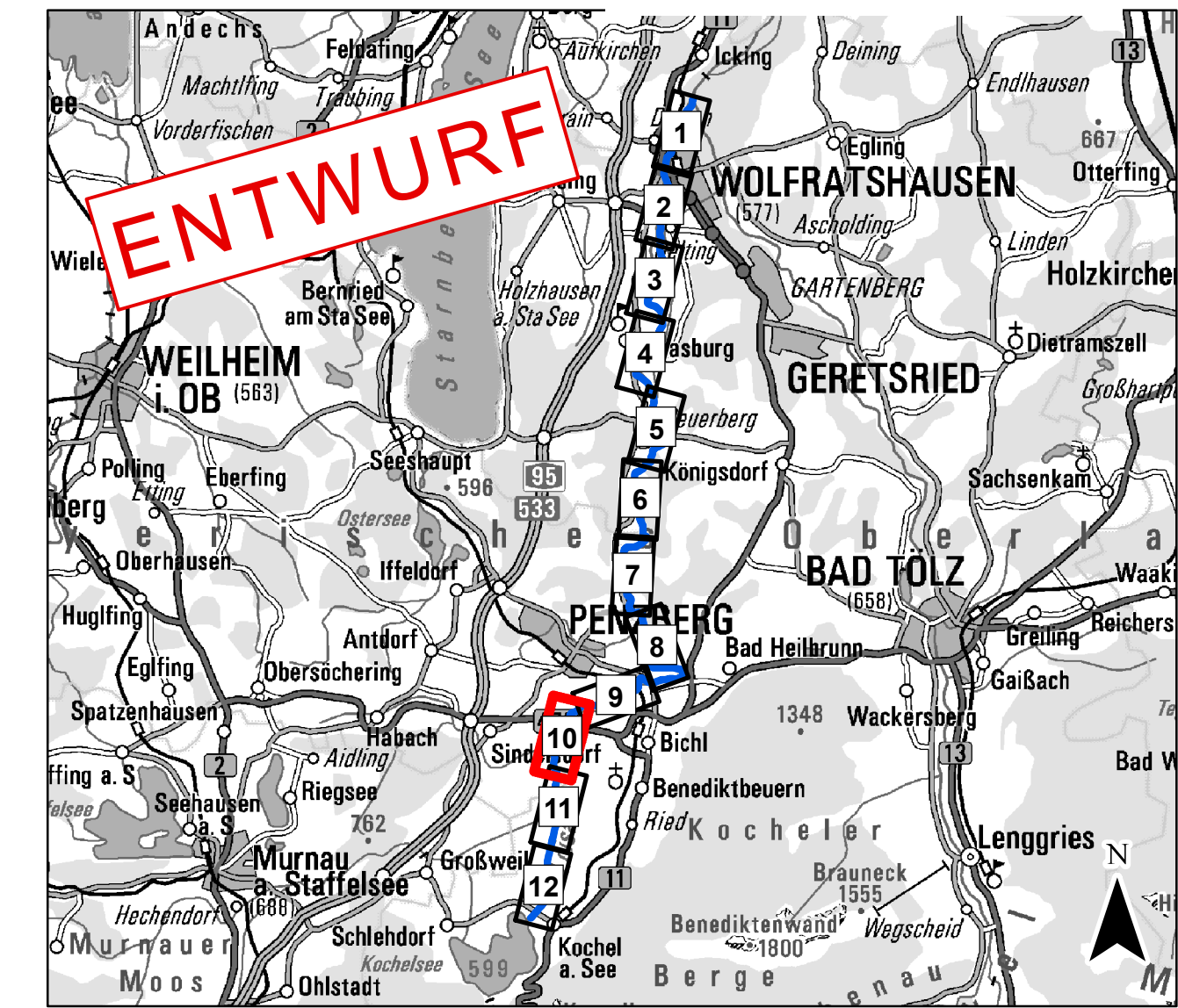
Loi 72) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
 Flächenerwerb, um teilweise rechtsseitig vorhandenen, gewässerbegleitenden Weg zu verlegen, zur eigendynamischen Gewässerentwicklung

Loi 73) L - 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
 Flächenerwerb um punktuell eigendynamische Gewässerentwicklung zuzulassen in Bereichen, wo der Weg uferferner verläuft und somit keine Wegeverlegung nötig ist. Naturschutzfachliche Wertigkeit (Streuweisen, Uferrehnen) und Bewirtschaftungszugeweg ist zu beachten und erfordert eine enge Abstimmung mit der UNB.

Legende

- Realisierbarkeit: hoch
- Realisierbarkeit: mittel
- Realisierbarkeit: gering
- Maßnahme in Ausführung oder bereits umgesetzt
- Unterbrochene Linie: Wiederkehrende Maßnahme
- FWK 1_F392
- Wegetrasse
- Gemeindegrenzen
- Staatsgrund
- FFH-Gebiet
- SPA-Gebiet
- Naturschutzgebiet
- Lineare Maßnahmen (L)**
- 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- 70.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren
- 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil

Abkürzungen der Gewässernamen:
 Loi: Loisach



Vorhaben:	Umsetzungskonzept 1_F392 "Loisach von Kochelsee bis Mündung in die Isar"	Anlage:	5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern - vertreten durch das WWA Weilheim	Plan-Nr.:	10
Landkreis:	Bad Tölz - Wolfratshausen		
Gemeinden:	Bad Heilbrunn, Benediktbeuern, Bichl, Egling, Eurasburg, Geretsried, Kochel a. See, Königsdorf, Penzberg, Sindelsdorf, Wolfratshausen		
Vorhabenskennzeichen (BaylFS)			
Maßstab:	1:5.000	Maßnahmenplan	
	Loisach Fkm 36,8 - 40,3	Ausgabe v.	
Wasserwirtschaftsamt Weilheim		Ersatz für	
Entwurfverfasser:	07.11.2022	Ur sprung	
Datum:	Korbinian Zanker Leitender Baudirektor	Datum, Name	
		entw.	11/2022 Kurtzius
		gez.	11/2022 Kurtzius
		gepr.	11/2022 Schulze